

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

AL Trust €uro Short Term

WKN / ISIN: 847 169 / DE0008471699

Dieser Fonds wird verwaltet von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH (AL Trust).

Ziele und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des AL Trust €uro Short Term ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen festverzinslicher Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten teilzuhaben. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert die Fondsgesellschaft überwiegend in auf Euro lautende verzinsliche Papiere europäischer Aussteller mit hoher Bonität. Die Papiere besitzen eine Laufzeit von maximal vier Jahren. Daneben können Bankguthaben unterhalten und andere Wertpapiere (z. B. Investmentanteile) sowie Geldmarktinstrumente erworben werden. Mehr als 35% des Wertes des Fonds dürfen in Anleihen und Geldmarktinstrumente der Aussteller Bundesrepublik Deutschland, der Bundesländer, der Europäischen Union, von anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, der EWR- und OECD-Staaten angelegt werden. Der Erwerb von Aktien ist nicht zulässig. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Ertrag und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Die Kapitalbindungsdauer (Duration) der verzinslichen Wertpapiere soll im Regelfall zwischen ein und drei Jahre betragen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Wertpapiere dem Fondsmanagement.

Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden, wobei das Marktrisikopotenzial höchstens verdoppelt werden darf.

Die Gebühren für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unter »Kosten« aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.

Die Erträge des Fonds werden einmal im Jahr (im Regelfall im November) an die Anteilscheinbesitzer ausgeschüttet.

Die Währung des Fonds ist Euro.

Die Anleger können von der Kapitalanlagegesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalanlagegesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

Typischerweise geringere Rendite
Geringeres Risiko

Typischerweise höhere Rendite
Höheres Risiko

1

2

3

4

5

6

7

Die Einstufung des Fonds in seine Risikoklasse basiert auf seinen Wertschwankungen in den vergangenen 5 Jahren und stellt somit keinen verlässlichen Wert für die Zukunft dar. Die Einstufung ist keine Garantie, sie kann sich im Zeitablauf ändern. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass der Fonds kein Wertschwankungsrisiko hat.

Der Fonds ist in Risikoklasse 2 (durchschnittliche Wertschwankungen zwischen 0,5% und 2% p.a. in der Vergangenheit) eingruppiert, weil sein Anteilpreis geringen Wertschwankungen unterliegt und deshalb das Verlustrisiko, aber auch die Gewinnchancen vergleichsweise gering sein können. Generell gilt, dass höhere Wertschwankungen größere Verlustrisiken, aber auch größere Chancen auf Wertzuwachs beinhalten.

Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt »Risiken« des Verkaufsprospekts. Folgende Risiken haben auf diese Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

- **Kreditrisiken:** Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papiere anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- **Risiken aus Derivateinsatz:** Sofern der Fonds Derivatgeschäfte einsetzt, um höhere Wertzuwächse zu erzielen, gehen die erhöhten Chancen mit erhöhten Verlustrisiken einher, die die Wertentwicklung des Fonds belasten können.

- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag	0,99 %
Rücknahmeaufschlag	0 %

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	0,60 %
------------------------	---------------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

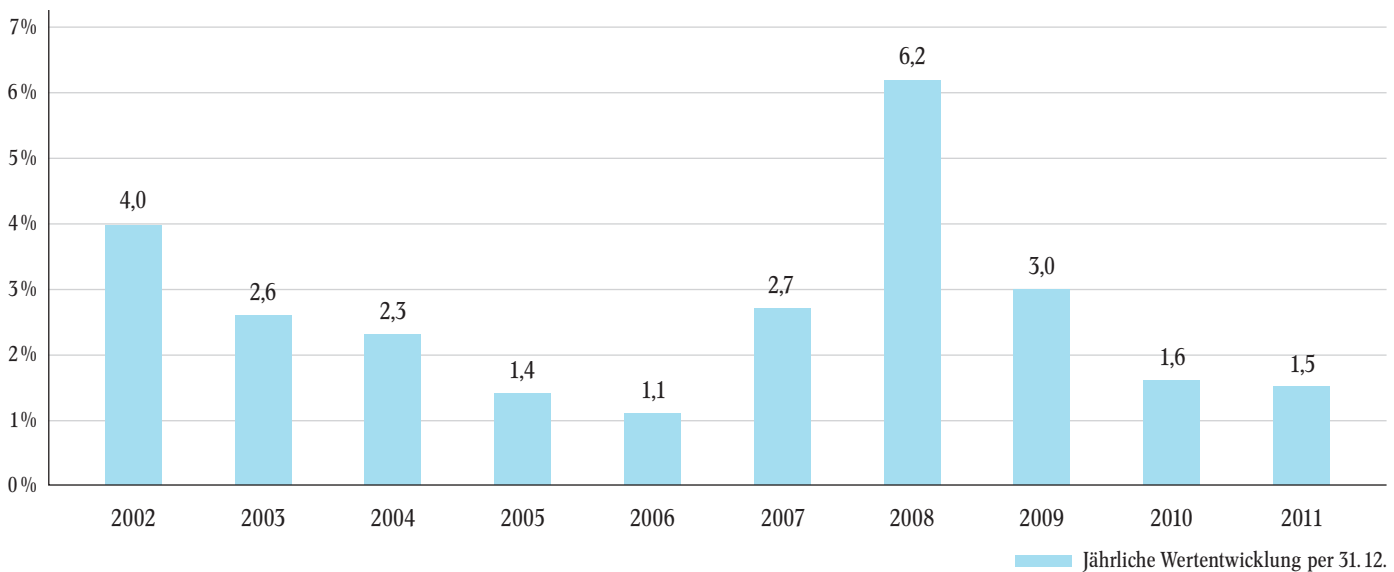
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0 %
--	------------

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie die Vermarktung und der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie dem Abschnitt »Ausgabe und Rücknahmepreise und Kosten« des Verkaufsprospekts entnehmen oder bei Ihrem Finanzberater oder dem Vertreter der Fondsanteile erfragen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im September 2011 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen.

Der AL Trust Euro Short Term wurde am 1. April 1993 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Depotbank des Fonds ist die The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, Messeturm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main.

Den Verkaufsprospekt und die aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte, die aktuellen Anteilepreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf unserer Homepage (www.alte-leipziger.de/fondsformulare). Diese Informationen können kostenlos auch über die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, bezogen werden.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts (Verkaufsprospekts) vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand von 16.01.2012.